

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 5: **Ludwig Mies van der Rohe 80 Jahre**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schauraum für Architekten in Zürich 4

An der Kernstrasse 27/Eingang Anwandstrasse (Nähe Helvetiaplatz) haben wir aus unserem Programm ein grosses und modernes Artikel-Sortiment von *Gardinenstoffen*

Dekorationsstoffen

Storenstoffen

in übersichtlicher Anordnung zusammengestellt. Wir wollen Ihnen dadurch die Wahl für Ihre Objekte erleichtern.

Die Belieferung erfolgt durch den Fachhandel.

Für zwanglose Besichtigung ist die Ausstellung geöffnet:

Montag bis Freitag

08.30–12.30 und 13.30–17.30 Uhr

oder auf telefonische Vereinbarung über Nr. 051 27 27 92.

Parkplätze stehen im Hofareal zur Verfügung.



Hausammann Textil AG,
8401 Winterthur



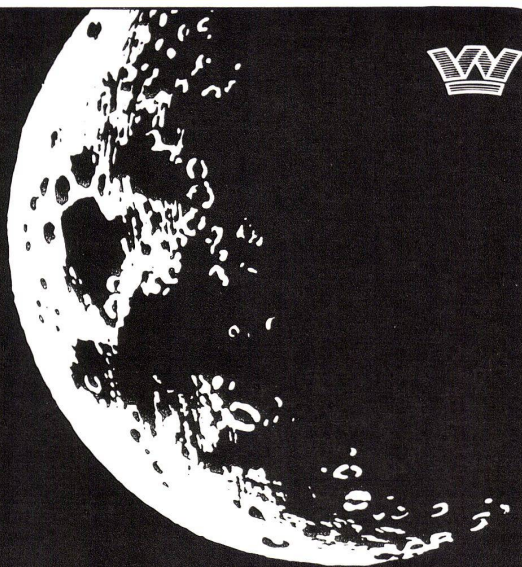
Holländische Garderoben speziell für weibliche Belegschaft

ausserordentlich günstig im Preis, überaus praktisch, formschön, platzsparend. Verlangen Sie Prospekte und Offerte

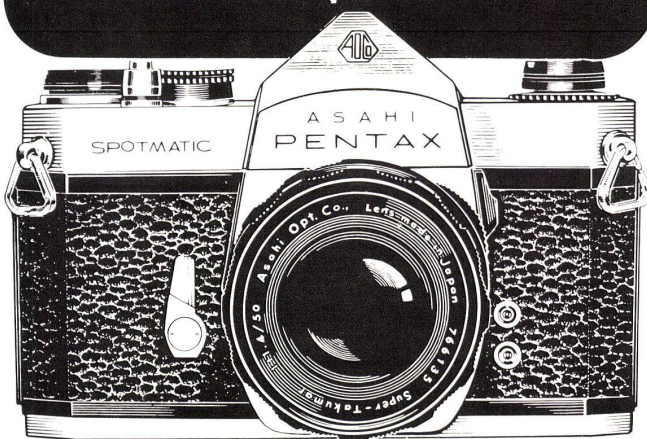
Lienhard-Stahlbau

Büro- und Betriebseinrichtungen Erlen TG, Telefon 072/37575





Mondaufnahme mit der neuen Spotmatic



oder Asahi-Pentax, Modell SV und S 1a mit einem der beiden 1000-mm-Objektive mit einem Mond-durchmesser von 9 mm auf dem Film. Dazu 24 weitere hervorragende Objektive bis herunter zu 18 mm Brennweite zu dieser weitaus meistverkauften einäugigen Spiegelreflexkamera. Über eine Million glückliche Asahi-Pentax-Besitzer. Die erste Kamera mit automatischem Wippspiegel und die erste, die die Helligkeit des scharf eingestellten Bildes misst. Daher immer genaue Belichtung mit allen Objektiven, Filtern und Zusätzen.

Die Spotmatic ist für den Fachmann konstruiert, eignet sich aber auch für jeden Photoliebhaber, da ja so leicht zu bedienen.

Nehmen Sie sie in die Hand

bei Ihrem Photohändler oder verlangen Sie den farbigen neuen Prospekt bei der Generalvertretung I. Weinberger, Förrlibuckstr. 110, 8005 Zürich, Telefon 051 / 444 666.

**ASAHI
PENTAX**

kleiner — leichter — eleganter

für Astro, Mikro, Makro, Reppro

Gründung der Tiara-Teppichboden-AG zur Herstellung von textilen Teppichbelägen

Architekten und Bauherren erwarten heute auch bei den Bodenbelägen ein immer breiteres Angebot. Dieser Entwicklung haben die Linoleum AG in Giubiasco und die Firma Tisca, Tischhauser & Co. AG in Bühler AR durch die Gründung der Firma Tiara-Teppichboden-AG in Urnäsch AR Rechnung getragen.

Das neue Unternehmen wird textile Bodenbeläge nach neuen Verfahren herstellen und dabei über die große Erfahrung auf den Gebieten gewebter Teppiche der Tisca, Tischhauser & Co. AG, verfügen, weshalb die neue Fabrik auch in Urnäsch AR gebaut wird. Ebenso wertvoll ist das chemisch-technische «know-how» der Linoleum AG in Giubiasco. Fachkräfte aus beiden Betrieben sowie ein erstklassiger Experte mit langjähriger praktischer Erfahrung im Ausland bilden das Kader der neuen Produktionsstätte, so daß die Artikel der Tiara-Teppichboden-AG in Qualität denjenigen der beiden beteiligten Unternehmen um nichts nachstehen werden.

Durch diesen beispielhaften Schritt zur Zusammenarbeit (beide Gründergesellschaften sind am Aktienkapital von 2,5 Millionen Franken je zur Hälfte beteiligt) wie durch die ständige Entwicklung auf ihren angestammten Gebieten verfügen die drei Unternehmungen über eines der vollständigsten Produktions- und Lieferprogramme für Bodenbeläge in Europa.

Die geplante Kapazität der Fabrik in Urnäsch wird nicht nur für den Schweizer Markt, sondern auch für wesentliche Exporte ausreichend sein. Der Vertrieb der Produktion erfolgt über die Verkaufsorganisationen der Gründerfirmen im In- und Ausland.

Die Fabrikationseinrichtungen entsprechen dem modernsten Stand der Technik und ermöglichen ein Angebot hochwertiger Qualitätsprodukte zu vorteilhaften Preisen.

Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, daß mit Beginn der Lieferungen im Laufe des Jahres 1966 gerechnet wird.

Thermische Isolierung im Industrie- und Wohnbau

Bei der Planung wird heute hauptsächlich aus zwei Gründen auf eine gute Isolierung geachtet:

1. Ein Arbeitsklima mit ausgeglichener Raumklima kann leichter besetzt werden.
2. Die Unterhaltskosten des Baues sollen gesenkt, die Wirtschaftlichkeit und die Behaglichkeit erhöht werden. An gutisolierten Bauten gibt es weder Frostschäden noch bildet sich Kondenswasser.

Architekt und Bauherr stellen aus diesen Gründen hohe Ansprüche an das Isoliermaterial:

1. Gute Wärmedämmfähigkeit;
2. Stabilität und geringes Gewicht;
3. Beständigkeit gegen Altern und Verrotten;
4. Unempfindlichkeit gegenüber Feuchtigkeit, Frost, Ungeziefer, Fäulnis usw.;
5. Gute Verarbeitungseigenschaften;
6. Gute Schallabsorption;
7. Günstig im Preis.

Diesen Ansprüchen wird ein auf dem Baumarkt erhältliches Isoliermaterial gerecht: die Schichtex-Platte.

Sie besteht aus drei Schichten von Materialien, die sich in der Praxis bereits vielfach bewährt haben:

1. aus Styropor-Hartschaum;
2. aus zementgebundener, mineralisierter Holzwolle.

Bei dem Hartschaum aus Styropor handelt es sich um schwerentflammbares Material mit einem Raumgewicht von 18 bis 22 kg pro Kubikmeter.

Dieser Hartschaum ist beidseitig beschichtet mit 5 mm starken Platten aus zementgebundener, mineralisierter Holzwolle. Die beidseitige Beschichtung dieses an und für sich weichen und bei mechanischer Beanspruchung empfindlichen Hartschaumes aus Styropor gibt der Platte eine überraschend große Stabilität und eine relativ große Druckfestigkeit. Die Normalgröße der Platte beträgt 200 x 50 cm, also 1 m². Sonderlängen sind lieferbar bis 2,48 m. Die gute Wärmedämmung der Schichtex-Platte ermöglicht außerdem eine wesentlich geringere Dimensionierung der Heizungsanlage, und damit können die Investitionskosten stark gesenkt werden.

Die Schichtex-Platte wird für Außenisierungen, Innenisierungen, Brüstungen und hinterlüftete Fassaden, Fensterstürze, Dachgeschoßausbauten, Flachdachisierungen verwendet. Die Platte ist temperaturbeständig von -150°C bis +90°C. Im Industriebau wird die Schichtex-Platte hauptsächlich zur Dachisolierung verwendet. Für diese Zwecke wird sie mit beidseitigem Längsfalz weiß gestrichen oder weiß verputzt auf die gewünschten Maße geliefert. Bei der Hallenisolierung ist auch das Gewicht des Isoliermaterials von großer Bedeutung:

1 m² Schichtex wiegt bei einer Stärke von 35 mm 6 kg, 50 mm 7,5 kg, 75 mm 8,5 kg.

Diese Werte liegen so günstig, daß bei großen Spannweiten der Halle die Tragkonstruktion nicht stärker dimensioniert werden muß und deshalb auch jederzeit eine nachträgliche Isolierung einer bereits bestehenden Halle möglich ist.

Der «WK-Farbschieber»:

Richtige Farbauswahl für die Wohnung leicht gemacht!

Wie soll man vorgehen, um für das Wohnzimmer heitere, anregende Farben, für das Arbeitszimmer konzentrationsfördernde Farben, für das Schlafzimmer beruhigende Farben zu finden? Welche Farben an Wand, Decke, Vorhänge, Boden, Möbelbezügen usw. passen am besten zu diesen «Grundfarben»? Die Erkenntnis der Farbenpsychologie auszunutzen ist also ebenso schwer wie die ideale Harmonie zwischen Haupt- und Nebenfarben zu erzielen.

Diese Fragen lassen sich jetzt mit dem neuen «WK-Farbschieber» auf verblüffend einfache und treffsichere Art lösen. In Zusammenarbeit mit dem «Institut für Farbenpsychologie» in Marquartstein (Oberbayern) wurde dieser Farbschieber (siehe Bild) für alle entwickelt, die beruflich oder aus Liebhaberei mit Raumgestaltungs- oder Farbproblemen zu tun haben.

Der Farbschieber ist mit ausführlicher Anleitung bei der Wirtschaftswerbung Dr. Mundorff, 7 Stuttgart S, Alexanderstraße 51, zum Preise von DM 28.20 zuzüglich DM 2.50 Porto und Verpackung zu beziehen.